



INFORMATION

DER MARKTGEMEINDE

SCHEIBLINGKIRCHEN–THERNBERG

JUNI 2014

NR 2/2014
Amtliche Mitteilung

Zugestellt durch Post.at

INHALT:

Seite 2	Vorwort
Seite 3/4	Abfallbeseitigung
Seite 4	Verkehrsverbund Ost-Region
Seite 5	Bildungsberatung
Seite 6	Fairer Handel – Fairer Fußball
Seite 7/8	EU-Wahl Ergebnis Flurreinigungsaktion
Seite 9	Neue Mittelschule zu Besuch Hallenbad - Turnsaal
Seite 10	Blasmusikverein
Seite 11	USV Scheiblingkirchen
Seite 12	Aktuelles aus der Musikschule
Seite 13	Musik im Pflegeheim VS-Scheiblingkirchen
Seite 14	Sperrmüll Deponie Steinthal
Seite 15	Zivilschutz – Hochwasservorsorge
Seite 16/17	Zukunftsbefragung 2013 – Ergebnis
Seite 17	B54-Attraktivierung
Seite 18	Feuerwehr – Hochwassereinsatz
Seite 19	Wochenendbereitschaft - Ärzte
Seite 20	Veranstaltungen





Liebe Gemeindebürgerinnen,
liebe Gemeindebürger!

Das zweite Quartal 2014 ist für mich sehr schnell vergangen. Vor allem auch deswegen, weil viele Arbeiten und Anforderungen zu bewältigen waren, die nicht in die Kategorie „Routine-Arbeit“ gefallen sind. So etwa waren für die Gemeinde zwei Wahlen vorzubereiten und durchzuführen. Die Landarbeiterkammerwahl am 18. Mai und eine Woche später, am 25. Mai, die EU-Wahl. Das Ergebnis der Letzteren ist im Blattinneren dargestellt. Wie schon bekannt, mussten durch das Ausscheiden eines Mitarbeiters in der Verwaltung ab Mai die Arbeiten in diesem Bereich, von den anderen Mitarbeitern übernommen und durchgeführt werden. Für den damit verbundenen Mehraufwand herzlichen Dank meinerseits. Ab Juli 2014 kann die Stelle wieder besetzt werden. Nach umfangreichen Bewerbungsgesprächen mit mehreren KandidatInnen, fiel die Wahl schließlich auf Herr Werner Lechner aus Bromberg. Wir wünschen ihm einen guten Start und viel Freude in seinem neuen Arbeitsbereich.

Auch ein Anlass zu Freude ist die Tatsache, dass wir in den nächsten Wochen mit einer Förderzusage von

Bund und Land NÖ für das 2013 fertiggestellte Abwasserkanalprojekt Reitersberg- Weingart /Neustift-Schlag rechnen dürfen. Die Förderung wird in Form von Finanzierungszuschüssen ausbezahlt. Grund der Verzögerung war die Vorreihung des Landes für Projekte, die unbedingt erforderlich sind – etwa Wasserversorgungsanlagen.

Im Bereich Güterwege wurde in KW 24 in Schlag der „Hammerweg“ neu asphaltiert. Was ich bis hierher in meinem Vorwort geschrieben habe, ist Information. Es fallen aber auch manchmal Dinge vor, die solche Informationen in ihrer Wichtigkeit relativieren. Eine solche Nachricht war für mich jene, als ich vom Motorradunfall und als dessen Folge, zwei Tage später vom Tod meines Cousins Gerald Lindner erfahren musste. Noch schwerer betroffen sind natürlich die unmittelbar Angehörigen. Ich darf ihnen seitens der Marktgemeinde und auch ganz persönlich nochmals unsere Anteilnahme übermitteln, sowie viel Kraft und einen positiven Blick in die Zukunft wünschen. Ich wünsche auch all jenen Zuversicht, die von Schicksalsschlägen ihrer Angehörigen betroffen sind.

Unser lieber Herr Pfarrer Mag. Thomas Rörig feiert am 07. August seinen 60. Geburtstag – Alles Gute vorab seitens der Marktgemeinde!

Da jetzt die Sommerferien anstehen, möchte ich mich beim gesamten Betreuungs- und Lehrpersonal für die gute Zusammenarbeit im abgelaufenen Schuljahr bedanken und gleichzeitig schöne Ferien wünschen. Den Kindern, Schülern und Studenten auch schöne Ferien, und Ihnen allen einen schönen, erholsamen Urlaub.

Ihr Bürgermeister

ABFALLBESEITIGUNG – TERMINE 2. Halbjahr

BIOMÜLL

MEHRPERSONENHAUSHALTE		EINPERSONENHAUSHALTE	
Montag	30. Juni 2014	Montag	30. Juni 2014
Montag	14. Juli 2014		
Montag	28. Juli 2014	Montag	28. Juli 2014
Montag	11. August 2014		
Montag	25. August 2014	Montag	25. August 2014
Montag	08. September 2014		
Montag	22. September 2014	Montag	22. September 2014
Montag	06. Oktober 2014		
Montag	20. Oktober 2014	Montag	20. Oktober 2014
Montag	17. November 2014		
Montag	15. Dezember 2014	Montag	15. Dezember 2014

Tonnen mit rotem Punkt werden nur am Einzelhaushalt-Abfuhrtermin entleert!

TROCKENMÜLL (GRÜNE TONNE)

MEHRPERSONENHAUSHALTE		EINPERSONENHAUSHALTE	
Mittwoch	30. Juli 2014	Mittwoch	30. Juli 2014
Mittwoch	03. September 2014		
Mittwoch	08. Oktober 2014	Mittwoch	08. Oktober 2014
Mittwoch	12. November 2014		
Mittwoch	17. Dezember 2014	Mittwoch	17. Dezember 2014

Tonnen mit rotem Punkt werden nur am Einzelhaushalt-Abfuhrtermin entleert!

RESTMÜLL

ABFUHRBEREICH I		ABFUHRBEREICH II	
Montag	07. Juli 2014	Montag	14. Juli 2014
Montag	04. August 2014	Montag	11. August 2014
Montag	08. September 2014	Montag	15. September 2014
Montag	06. Oktober 2014	Montag	13. Oktober 2014
Montag	03. November 2014	Montag	10. November 2014
Dienstag	09. Dezember 2014	Montag	15. Dezember 2014

Abfuhrbereich I: Gleißfeld, Reitersberg, Witzelsberg, Scheiblingkirchen.

Abfuhrbereich II: Thernberg-Markt, Weingart, Außerschildgraben, Neustift, Stanghof, Ober- und Unterarzberg, Breitenstein, Hart, Unterbromberg, Steinhof, Stögersbach, Miesleiten, Grub, Eichberg, Schlag, Kreuth, Urbach, Ofenberg, Ofenbachgraben, Innerschildgraben.

Die Tonnen bzw. Säcke sind am Tag der Entsorgung um 6:00 Uhr vor der Liegenschaft bereitzustellen.

Bei Bedarf können Säcke im Gemeindeamt 2831 Scheiblingkirchen, Hauptstraße Nr.14 nachgekauft werden.

Sackpreise:

Restmüllsack (grauer Sack) 60 l	a € 3,20
Grüne Tonne Sack (transparenter Sack) 120 l	a € 3,90
Biomüllsack (brauner Sack) 60 l	a € 2,00

Halten Sie bitte die Trennvorgaben genau ein. Damit helfen Sie sich, aber auch der Gemeinde, Abfallentsorgungskosten zu sparen.

VERKEHRSVERBUND OST-REGION



Die neue A nach B | VOR App

Wie komme ich am schnellsten von A nach B? Wann fährt der nächste Bus oder die nächste Bahn? Gibt es Verspätungen oder Baustellen auf der Strecke? Wie komme ich rechtzeitig zu meinem Termin?

Antworten auf diese und mehr Fragen gibt es seit 1. Juni live per Handy über die neue AnachB | VOR App des Verkehrsverbund Ost-Region (VOR). Damit wird das Smartphone zum persönlichen, multimodalen Routenplaner für Wien, Niederösterreich und das Burgenland – und ganz Österreich!

Mit der neuen App können Routen für öffentliche Verkehrsmittel, Fahrrad, zu Fuß oder Auto berechnet und miteinander kombiniert werden. Der Routenplaner findet nicht nur den besten Weg, sondern bietet praktische Zusatzfunktionen: So können persönliche Abfahrtsorte und Routen als Favoriten gespeichert werden. Routeninformationen können zudem in den Kalender auf dem Handy aufgenommen oder per Nachricht, Mail oder über Twitter verschickt werden. Öffi-Routen in Wien, Niederösterreich, Burgenland und Tirol werden auch mit der Tarifinfo des jeweiligen Verbundes angezeigt.

Jetzt herunterladen und testen: Die neue AnachB | VOR App ist kostenlos für Android und IOS verfügbar!

So geht's: Link www.vor.at eingeben und dann auf der Homepage das rechts abgebildete Kästchen anklicken.



Die **BILDUNGSBERATUNG NIEDERÖSTERREICH** veranstaltet in den Räumlichkeiten der **Bezirkshauptmannschaft** sowie der **Arbeiterkammer** Bezirksstelle **Neunkirchen** regelmäßige Sprechstage.

In persönlichen **Einzelgesprächen** beraten wir Sie zu Fragen wie:

- Welche Angebote für Aus- und Weiterbildung stehen mir zur Verfügung?
- Welche Fördermöglichkeiten gibt es dazu?
- Wie bereite ich mich auf den Wiedereinstieg ins Berufsleben vor?
- Schule oder Lehrberuf - welcher Weg ist der passende für mich?
- Wo und wie kann ich Bildungsabschlüsse nachholen?

Die Beratungen sind **kostenlos** und **auf Wunsch vertraulich**.

Termine Bezirkshauptmannschaft, 2620 Neunkirchen, Peischingerstraße 17: Di., 05.08., Di., 07.10. und Di., 02.12.2014, jew. 13:00 bis 19:00 Uhr.

Termine Arbeiterkammer, 2620 Neunkirchen, Würflacher Straße 1: Mo., 07.07., Mo., 15.09. und Mo., 03.11.2014, jew. 10:00 bis 16:00 Uhr.

Die Terminvergabe erfolgt ausschließlich nach vorheriger Vereinbarung mit Ihrem regionalen Bildungsberater, Herrn Wolfgang Grohs! Telefonisch: **0650-294-1234** oder per E-Mail: w.grohs@bildungsberatung-noe.at.

Darüber hinaus besteht die Möglichkeit **individueller Terminvereinbarungen** im Industrieviertelbüro der Bildungsberatung Niederösterreich, 2560 Berndorf, Leobersdorfer Straße 42.

Weitere Informationen sowie **alle Beratungsorte und Termine** finden Sie im Internet unter: www.bildungsberatung-noe.at.

Nutzen auch Sie dieses wertvolle Beratungsangebot zu Ihrem persönlichen Vorteil!

FAIRER HANDEL – FAIRER FUSSBALL



Die Welthauptstadt des Fußballs liegt im Norden Pakistans, an der indischen Grenze. In Sialkot werden gut 75 Prozent aller Fußbälle der Erde genäht. Nach offiziellen pakistanischen Angaben sind rund 30.000 NäherInnen in der Region beschäftigt. Ihre Arbeit ist die Haupteinnahmequelle für etwa 1600 Dörfer im Umkreis der Stadt. Die Arbeitsbedingungen für die NäherInnen sind aber von überlangen Arbeitszeiten, hohem Druck wegen Stückzahlen und geringen Löhnen geprägt.

Aber es gibt auch Fußbälle aus Fairem Handel, und mit so einem Fußball nahmen am 7. Juni 2014 Bgm. Michaela

Walla aus Warth, Bgm. Johann Lindner aus Scheiblingkirchen Thernberg und Südwind Geschäftsführerin Dr. Ingrid Schwarz in Rahmen eines „Fairen Ankicks“ am Fußballplatz in Scheiblingkirchen den „Ankick“ vor. Gemeinsam setzten sie sich für das LEADER Projekt „Faire Welt – Bucklige Welt – Wechselland“ ein, das den Fairen Handel und Produkte aus der Region fördern möchte. Außerdem sind die Gemeinden Warth und Scheiblingkirchen-Thernberg FAIRTRADE Gemeinden und damit in einem internationalen Netzwerk für mehr globaler Verantwortung aktiv.

Weitere Informationen:
Südwind NÖ Süd
Bahngasse 46, 2700 Wr. Neustadt
Tel.: 02622/ 24 8 32
Fax: 02622/ 85 3 21
ingrid.schwarz@oneworld.at
<http://www.suedwind-noesued.at/>

EU-Wahl-Ergebnis

In der folgenden Tabelle ist das Gemeindewahlergebnis dargestellt.

		25. Mai 2014		07. Juni 2009		
Partei	Bezeichnung	Prozent	Stimmen	Prozent	Stimmen	Differenz
ÖVP		48,64%	394	50,06%	432	-1,42%
SPÖ		14,69%	119	16,80%	145	-2,11%
FPÖ		16,30%	132	11,70%	101	4,59%
GRÜNE		8,02%	65	5,33%	46	2,69%
BZÖ		0,49%	4	3,01%	26	-2,52%
NEOS		6,79%	55	-	-	-
REKOS		1,60%	13	-	-	-
ANDERS		0,86%	7	-	-	-
EUSTOP		2,59%	21	-	-	-
MARTIN	EU-Wahl 2009	-	-	12,17%	105	-
KPÖ		-	-	0,70%	6	-
JuLis		-	-	0,23%	2	-

Herzlichen Dank an alle Wählerinnen und Wähler!

FLURREINIGUNGSAKTION 2014

Am 4. und 5. April fand die diesjährige Flurreinigungsaktion statt.

Etwa 70 SchülerInnen beteiligten sich auch heuer wieder gemeinsam mit ihren LehrerInnen an der alljährlichen Flurreinigungsaktion, um das Gemeindegebiet vom Unrat zu säubern.

Eine vierte Klasse der VS Scheiblingkirchen sowie die 4b-Klasse der NMS durchkämmten den Bereich Scheiblingkirchen/Gleißelfeld/Türkensturz.

Bestens organisiert von Lehrerschaft und mehreren GfGr, sowie mit Unterstützung der Feuerwehren, wurde viel Abfall gesammelt.

Abschließend noch kurz meine Ansicht und Meinung zu Flurreinigungen im Allgemeinen:

Leider sind diese Aktionen in allen Gemeinden notwendig, da immer wieder sehr viel Müll – vor allem im Bereich der Straßenränder – herumliegt, und das Landschaftsbild verunstaltet. Teilweise stellen die weggeworfenen Gegenstände sogar eine Verletzungsgefahr mit schwerwiegenden Folgen dar. Denken wir nur an zerbrochene Glasflaschen, scharfkantige Aludosen usw. Natürlich leben wir heutzutage, bedingt durch verschiedene Faktoren, in

einer „Wegwerfgesellschaft“. Doch jene Dinge, die wir nicht mehr benötigen, sollten wir dann wenigsten über die dafür vorgesehenen Systeme entsorgen. Es ist auch verständlich, dass an den Flurreinigungsaktionen allgemein weniger Leute teilnehmen als früher, da niemand gerne Jahr für Jahr den weggeworfenen Abfall anderer einsammeln will.



GGR Herbert Grabner, Othmar Gruber jun. FF-Gleissenfeld, VizeBgm Hans Kahofer, GGR Othmar Gruber und Fachlehrerin (E, BU) Katharina Huber mit den Kindern der 4b-Klasse der Neuen Mittelschule



Bgm. Hans Lindner, GGR Othmar Gruber, VizeBgm Hans Kahofer, VS-Lehrerin Gabriela Sinabel mit der 4b-Klasse der VS Scheiblingkirchen

Herzlichen Dank an alle, die an der Aktion teilgenommen haben

Bgm. Hans Lindner

NEUE MITTELSCHULE ZU BESUCH



Am Foto v. l. Iris Ofenböck, Fachlehrerin Helga Bauer, Amtsleiterin Martina Ofenböck, Ing. Thomas Handler und Bgm. Hans Lindner mit dem SchülerInnen der 3b-Klasse.

Am Freitag, 25. April 2014 war die 3b-Klasse der NMS-Scheiblingkirchen auf Besuch im Gemeindeamt.

Bgm. Hans Lindner führte die Kinder durch die Amtsräume. Ing. Thomas Handler zeigte den SchülerInnen Naturluftbildaufnahmen von der Neuen Mittelschule, der Sportanlage und auch einige Wohnhäuser in den Ortschaften, wo sie zuhause sind. Die Kinder konnten dabei selber am Bildschirm mitschauen und fanden sich sehr schnell zurecht.

Auch Fragen wurden gestellt. Einige Beispiele: "Was ist das Schwierige für Sie als Bürgermeister?" oder "Woher bekommt die Gemeinde das Geld für ihre Aufgaben?" „Wie viele Arbeitslose gibt es in der Gemeinde?“

All das zeigt, dass sich die jungen Menschen sehr wohl Gedanken über soziale und wirtschaftliche Zusammenhänge machen und Interesse zeigen. Seitens der Marktgemeinde erhielten die Kinder neue Ortspläne, sowie Bleistifte.

Herzlichen Dank für den netten Besuch.

Bgm. Hans Lindner

HALLENBAD - TURNSALL

In den Sommermonaten werden der Kabinenbereich des Hallenbades, und der Turnsaalfußboden saniert. Somit stehen diese Räumlichkeiten ab dem neuen Schuljahr unseren Schülern und Besuchern wieder in neuem Glanz zur Verfügung.

BLASMUSIKVEREIN

Am 27. Mai wurde dem Blasmusikverein Warth-Scheiblingkirchen-Bromberg im Landhaussaal in St. Pölten das "Silberne Ehrenzeichen des Landes NÖ" verliehen. Die Überreichung des Preises wurde von LH Dr. Erwin Pröll vorgenommen, der in seiner Ansprache auch die große kulturelle Bedeutung von Musikvereinen für unsere Gesellschaft hervorhob.



vlnr.: Bgm. Hans Lindner, Bgmln. Michaela Walla (Warth), Johann Kindlmayr, Rupert Kindlmayr, Patriz Hattenhofer (Obm.), Josef Hattenhofer, Franz Höller und Bgm. Josef Schrammel (Bromberg).

Mitgliedskapellen des NÖ Blasmusikvereines erhalten eine Auszeichnung, wenn sie an ausgeschriebenen Wertungsspielen teilnehmen und dabei eine bestimmte Punkteanzahl erreichen. Insgesamt gibt es folgende vier Stufen:

Ehrenpreis in BRONZE	700 Punkte
Ehrenpreis in SILBER	1.400 Punkte
Ehrenpreis in GOLD	2.100 Punkte
Andreas-Maurer-Sonderpreis	3.000 Punkte

Herzlichen Glückwunsch seitens der Marktgemeinde Scheiblingkirchen-Thernberg zu diesem großartigen Erfolg.

Bgm. Hans Lindner

USV SCHEIBLINGKIRCHEN

Players-Party spendet Defibrillator

Im November des Vorjahres ging erstmals die Players-Party – veranstaltet von den Spielern des USV Scheiblingkirchen-Warth – auf dem Parkplatz beim Tennisplatz in Warth über die Bühne. Die Jahre zuvor fand das Event im Gasthaus Senninger statt.

Die Organisatoren haben nun mit den Einnahmen einen Defibrillator angekauft, welcher auf dem Sportplatz in Scheiblingkirchen stationiert wird.

„Es ist uns ein großes Anliegen, einen Teil unserer Erlöse einem gemeinnützigen Zweck zukommen zu lassen. Ein Defi kann Leben retten und gerade auf unserem Sportplatz, wo sich Woche für Woche hunderte Leute tummeln, ist ein Defi aus unserer Sicht ein wichtiger Bestandteil einer modernen Infrastruktur.“ meint Chef-Organisator Martin Schrammel.



Bild v.l.n.r.: Thomas Schrammel, Christian Scherz, Daniel Ressler, Martin Schrammel

*Eine sehr begrüßenswerte und vorbildhafte Aktion, zu der die Markt-gemeinde gratuliert. Weiters auch ein großes Lob für die abgelaufene Saison, in der wieder ganz tolle Leistungen erbracht wurden. Die gesteckten sportlichen Ziele wurden – denke ich – im Großen und Ganzen erreicht. Veränderungen im Bereich Funktionäre und Trainer sind Alltag im Sport, und machten auch beim USV nicht Halt. In diesem Sinne auch Danke an die scheidenden Personen und viel Glück und Erfolg dem neuen Team des USV.
Bgm. Hans Lindner*

AKTUELLES AUS DER MUSIKSCHULE

Am Ende des Schuljahres ein Rückblick auf einige Aktivitäten der Musikschule.

Anlässlich des Tages der NÖ Musikschulen am 9. Mai 2014 konnten die zahlreichen Besucher ein abwechslungsreiches Programm mit Tanz und Musik genießen. Unsere Musikschüler spielten flott auf. Den Eröffnungswalzer absolvierte unser Obmann Alois Treitler, die Bürgermeister Michaela Walla, und Mag. Johann Lindner, Ulrike Reisner vom Elternverein, Musikschullehrerin Maria Hackl, sowie die Direktoren der Pflichtschulen OSR Elfriede Burian, Dir. Herbert Pfeiffer und Dir. Bernhard Brunner. Schwungvolle Tanz-

darbietungen zeigten die Volkstanzgruppe Scheiblingkirchen, die Schuhplattler, Kinder der Musikschule sowie der NNÖMS. Unter der Leitung der Tanzpädagogin Karin Wagner legten die Schüler der Volksschulen Bromberg, Thernberg und Scheiblingkirchen eine gelungene Performance auf das Parkett. Der Elternverein verwöhnte im Anschluss an die Darbietungen die Besucher mit Brötchen und Getränken. Musikalisch sorgten Schüler, Lehrer und Eltern der Musikschule für einen gemütlichen Ausklang und lockere Unterhaltung. Es war ein Abend mit viel Spaß und guter Stimmung.

Musikschulleiterin Erna Fasching



Karin Wagner gibt von der Bank aus die Anweisungen für die interessanten Ausführungen

MUSIK IM PFLEGEHEIM



Es ist uns immer wieder eine große Freude, SchülerInnen der Musikschule Scheiblingkirchen/Warth-Bromberg in unserem Haus begrüßen zu dürfen. Unter der Leitung von Hrn. Daniel Kittl, dessen Steckepferd die musikalische Früh-erziehung ist, präsentierten die jungen Musiker zahlreiche Stücke für unsere KlientInnen.

LPH-Direktorin Anita Koller

VS-SCHEIBLINGKIRCHEN



Lukas Stangl aus Witzelsberg

Am 4. Juni fand in Schwarzwald/Steinfeld die Safety Tour statt. Die Kinder konnten bei Wissensspielen und Geschicklichkeitsaufgaben ihre Teamfähigkeit beweisen. Sie erreichten von 16 Teilnehmern den hervorragenden 3. Platz! Ein Schüler hatte sogar das Glück, bei der Verlosung den Hauptpreis zu gewinnen: **EIN NEUES FAHRRAD!**



SPERRMÜLLABFUHR

Wir ersuchen wie gewohnt um eine Vorsortierung des Sperrmülls in nachfolgende Fraktionen:

Kategorie 1: *Holzabfälle, behandeltes Holz, Rohspannplatten aus Holz, oberflächenbehandeltes Holz, Möbelteile aus Holz, Holzfenster ohne Glas und unbehandeltes Holz, sowie Baumstümpfe.*

Kategorie 2: *unbehandelter (unsortierter) Sperrmüll, Matratzen, Polstermöbel, Plastikteile, Kunststofffenster.*

Diese Trennung ist unbedingt erforderlich, da die Kosten für die Gemeinde bei Kategorie 1 ca. € 120,00 und bei Kategorie 2 ca. € 250,-- je Tonne betragen. Sollte sich zeigen, dass die Trennung vor Ort nicht funktioniert, muss im nächsten Jahr – wie bereits in vielen Gemeinden des Bezirkes - auf das Bring-System umgestellt werden. Es erfolgt dann 1 x monatlich ein Abgabetag am Bauhof in Scheiblingkirchen. **Auf Grund der hohen Entsorgungskosten muss für Mengen, welche die normale Haushaltsmenge überschreiten, ein Kostenbeitrag verlangt werden. Größere Mengen werden nur mitgenommen, wenn eine Person zur Mithilfe bei der Beladung, und zur Gebührenbestätigung anwesend ist.** Die Bediensteten werden entsprechende Lieferscheine ausstellen; die Verrechnung erfolgt über die Gemeinde. Für Haushaltsmengen (bis ca. 250 kg) ist die Abfuhr weiterhin kostenlos. Die nächste Abfuhr von Eisen und Metallen erfolgt wieder im Frühjahr 2015.

**Die Abfuhr des Sperrmülls (ohne Eisen und Metalle) erfolgt ab
Dienstag, 02. September 2014**

Abgeführt werden:

Alle sperrigen Waren (außer Eisen und Metallen, Elektrogeräten usw.), welche nicht in die Grünen Tonne passen. Kleinere Sachen, welche in die Grüne Tonne gegeben werden können, werden nicht mitgenommen. Die Gegenstände sind am

Dienstag, 02. Sept. um 06:00 Uhr vor Ihrer Liegenschaft bereitzustellen.

Weiters dürfen wir Sie ersuchen, **Tuchenden und Pölster** nur gut gekennzeichnet abzugeben.

DEPONIE STEINTHAL

Information

Wie sicherlich aus den lokalen Medien bereits bekannt, steht ein Verkauf der Deponie Steinthal zur Debatte. Dazu gibt es am 03. Juli eine Verbandsversammlung der Mitgliedsgemeinden des Bezirkes. Nähere Auskünfte können erst danach bekannt gegeben werden.

ZIVILSCHUTZ - HOCHWASSERVORSORGE

Besser einmal zu viel vorbereitet, als einmal zu wenig!

Auch wenn es nicht in der Macht des Menschen liegt, Naturkatastrophen zu verhindern, können Schutzvorkehrungen viel bewirken. Dabei ist es notwendig, die Schutzmaßnahmen der Behörden und Hilfskräfte durch geeignete Selbstschutzmaßnahmen zu ergänzen. Dadurch kann ein Schaden verringert und die persönliche Sicherheit wesentlich erhöht werden.

Letzte Vorbereitung

Damit die notwendigen Tätigkeiten rechtzeitig erledigt werden können ist eine ausreichende Zeitspanne notwendig. Daher Hochwasserwarnung ernst nehmen.

Durch Beachtung einiger Punkte kann wertvolle Zeit gewonnen werden.

Jedes Hochwasser verläuft anders! Keine Rückschlüsse aus alten Ereignissen ziehen! Keinen selbsternannten Prognostikern glauben. Wetterlage verfolgen.

Radio- und Fernsehmeldungen beachten. Lautsprecherdurchsagen verfolgen. Laufend informieren, wie sich die Situation weiter entwickelt. Um rechtzeitig die eigenen Selbstschutzmaßnahmen anzuwenden, auf beginnenden Stegbau, aktivieren von Hochwasserschutzeinrichtungen usw. achten.

Wenn es ernst wird

- Anweisungen der Behörde beachten und umsetzen.
 - Auf Sirensignale achten.
 - Nachbarschaftshilfe organisieren und durchführen. Nichtbetroffene sollen Betroffenen unaufgefordert helfen.
 - Nutztiere aus der Gefahrenzone bringen.
 - Öltanks durch geeignete Halterungen gegen Aufschwimmen sichern. Öffnungen (Öleinfüllstutzen, Belüftung) verschließen.
 - Technische Einrichtungen eventuell abmontieren.
 - Gegenstände, die durch den Strömungsdruck mitgerissen werden können entfernen oder sichern.
 - Bei ausreichender Gebäudestandsicherheit Abdichtungsmaßnahmen vorbereiten und aktivieren. (siehe "Maßgebliche Hochwassereinwirkungen auf ein Gebäude").
 - Wenn notwendig, Flutung des Kellers durchführen.
- Gefährdung durch aufgestautes Treibgut beachten.
- Bei Gefährdung Fahrzeuge aus der Garage / Abstellplatz in Sicherheit bringen.
- Gegenstände, die nicht nass werden dürfen, aus dem Keller räumen!
- Hauptähne und Schalter für Gas, Wasser, Strom abdrehen! (Achtung: Tiefkühltruhe).
 - Für ein Verlassen des Gebäudes (Evakuierung) ein Notgepäck griffbereit halten.
 - Straßen, Wege können überflutet sein (Sinnhaftigkeit von Ausfahrten überprüfen), Gefahr erkennen - Aquaplaning, Treibgut, Steinschlag, usw.; als sicher angesehene Verkehrswege können Lebensgefahr bedeuten.
 - Um Personenschäden zu vermeiden, auf Eigensicherheit achten. Die Gewalt des Wasser nicht unterschätzen.

Bei Hochwasserereignissen kommt es durch falsches Verhalten (Neugier, Selbstüberschätzung, Leichtsinn, Unwissenheit usw.) der Menschen, immer wieder zu Behinderungen der Hilfskräfte, aber auch zu tragischen Unfällen. Durch richtiges Verhalten könnten viele dieser Behinderungen und Unfälle vermieden werden.

Mit dem folgenden link kommen Sie direkt in das SIZ für die Gemeinde

http://www.siz.cc/scheiblingkirchen_thernberg

ZUKUNFSBEFRAGUNG 2013 Ergebnis



Mitgliedsgemeinden der Region

In den Sommermonaten 2013 wurde in den 32 Mitgliedsgemeinden der Region Buckligen Welt Wechselland eine „Zukunftsbefragung“ durchgeführt. Dabei wurden pro Gemeinde an etwa 15% der Wahlberechtigten ausgeteilt, die dann von einem Statistikinstitut ausgewertet wurden. Im Anschluss das zusammengefasste Ergebnis für die Region.

- ausgesprochen hohe Beteiligung (Rücklauf 56%) → spricht für hohe Identifikation mit der Region
- hoher PendlerInnenanteil: 74%
- 97,5% leben gerne in ihrer Gemeinde
- Lebensqualität ist für 39% besser, nur für 8% schlechter geworden
- 84% fühlen sich gut integriert
- Nur 5% wollen abwandern
→ Abwanderungswunsch ist tendenziell weiblich... (58%...)
- Hohe Bekanntheit der Region (97%)
- Potential für weiteres Engagement ist da (18%)
- Gemeinden werden sauber, naturbelassen, leise, gesellig und mit hoher Lebensqualität erlebt
- Aber auch alt, traditionell, langweilig, einfach und abgelegen
- Wohnqualität, Ortsbild, Vereinsarbeit wird besonders positiv bewertet
- Infrastruktur im Allgemeinen wird positiv bewertet
aber einige Interventionsbereiche (z. B. Barrierefreiheit, Bildungsangebot)

Nahversorgung, Immobilienmarkt nur mittelmäßig

- Bei öffentlichen Verkehrsmitteln, Angebot an Lehrstellen und Arbeitsplätzen herrscht Handlungsbedarf
- Persönlicher Kontakt, Qualität spricht v.a. für Einkauf IN der Region –
- Auswahl, Öffnungszeiten, Qualität für Einkauf AUSSERHALB der Region
- Entwicklung der Region wird vergleichsweise besser bewertet als Europa und NÖ-Projekte der Region werden gut angenommen
- Region hat ausgesprochen hohe Wohn-, Infrastruktur- und Lebensqualität
- Arbeit der Regionalentwicklung trägt sichtlich Früchte

Im Namen der Markgemeinde darf ich mich bei allen bedanken, die sich die Zeit genommen haben, um den Fragebogen auszufüllen.

Bgm. Hans Lindner

B54 - ATTRAKTIVIERUNG

Am 13. und 14. September finden auf der B54 2 Veranstaltungen statt, die unter dem Motto „Wiederbelebung der alten B54“ stehen. Die Gemeinden entlang der Route Wr. Neustadt bis Mönichkirchen, sollen sich mit Aktionen daran beteiligen. Für Scheiblingkirchen wäre die Beleuchtung vom Türkensturz angedacht. Man kann der Veranstaltung auf jeden Fall gespannt entgegenblicken.



The banner features a red and orange background with a blue square containing the number '54'. The text 'die 54 er' is written in white and blue. Below it, the website 'www.buckligewelt-wechselland.at' is listed. To the right, two events are announced: '13. Sept.: Die B54 brennt' (Feurige Spektakel in acht Gemeinden zwischen Wr. Neustadt und Mönichkirchen) and '14. Sept.: Oldtimer- Rallye' (zwischen Wr. Neustadt und Mönichkirchen am Tag der historischen Mobilität). A small blue logo with a white 'N' is also present.

Ersuchen: Wenn Sie zuhause noch alte Fotos rund um die B54-er haben, dann bitte auf das Gemeindeamt bringen. Hier können die Bilder eingescannt/kopiert werden

FEUERWEHR - HOCHWASSEREINSATZ

Die über Nacht auf Freitag, 16. Mai gefallenen Regenschauer haben den Pegel des Pitten- und Schlattenbaches rapide ansteigen lassen. Die Feuerwehren entlang der Pitten waren mit dem Befüllen von Sandsäcken beschäftigt.

Um 08.00 Uhr wurde für den Pittenbach der Hochwasservoralarm ausgelöst. Hierbei führten die Feuerwehren entlang des Baches Kontrollfahrten durch. Bereits um 09.20 Uhr erreichte der Pittenbach einen Pegelstand von 180 cm und wurde somit gemäß Alarmplan der Hochwasseralarm ausgelöst. Danach wurde mit der Abfüllung von Sandsäcken begonnen, welche an neuralgischen Punkten positioniert wurden. Kurz vor 12.00 Uhr entspannte sich jedoch die Situation und die Pegelstände sanken wieder.



Zusammenfluss von [Pitten](#) und [Schattenbach](#) (links) im Bereich des Landespflegeheimes.

Allen am Einsatz beteiligten Feuerwehren, sowie allen Helfern herzlichen Dank für die Vorsorgemaßnahmen, die zur Sicherung der Bewohner und deren Liegenschaften beigetragen haben. Mit ihrer Hilfe können größere Schäden immer wieder abgewehrt werden, und die FF tragen wesentlich zur Sicherheit der Bevölkerung bei.

Bgm. Hans Lindner

WOCHENENDBEREITSCHAFT - ÄRZTE

JULI		AUGUST		SEPTEMBER	
05/06	DR. HADLER	02/03 14/15	DR. HADLER	06/07	DR. WILSCHER
12/13	DR. WIEBECKE	09/10 23/24	DR. WILSCHER	13/14	DR. PILZ
19/20	DR. PILZ	16/17	DR. PILZ	20/21	DR. HADLER
26/27	DR. WILSCHER	30/31	DR. WIEBECKE	27/28	DR. WIEBECKE



Dr. HADLER, Scheiblingkirchen

Tel. 02629/5000

Dr. WIEBECKE, Warth

Tel. 02629/2540

Dr. PILZ, Grimmenstein

Tel. 02644/7227

Dr. WILSCHER, Edlitz

Tel. 02644/6018

Bitte um vorherige telefonische Kontaktaufnahme!

URLAUBSREGELUNG

Dr. Hadler	-	Urlaub 25. August bis 12. September 2014
Dr. Wiebecke	-	Urlaub 01. August bis 22. August 2014
Dr. Pilz	-	Urlaub 25. August bis 07. September 2014
Dr. Wilscher	-	Urlaub 30. Juni bis 20. Juli 2014

WOCHENENDBEREITSCHAFT - ZAHNÄRZTE

JULI 2014

05/06	Dr. Birnbauer Franz	Wiener Neustadt	02622/22621
12/13	DDr. Schmer Anca	Wimpassing	02630/38364
19/20	Dr. Harkopf Regina	Wiener Neustadt	02622/21369
26/27	Dr. Fux Karl	Payerbach	02666/54240

AUGUST 2014

02/03	Dr. Scherbichler Rudolf	Ternitz	02630/36759
09/10	Dr. Melchard Wolfgang	Wiener Neustadt	02622/21694
15/16/17	Dr. Tischler Martina	2823 Pitten	02627/82786
23/24	DDr. Hahn Marianne	2842 Edlitz	02644/37170
30/31	Dr. Loitzl Rainer	Reichenau a.d.Rax	02666/52850

SEPTEMBER 2014

06/07	Dr. Kornfell Peter-Ulrich	Pitten	02627/82226
13/14	Dr. med.dent. Milosevic V.	Grimmenstein	02644/7444
20/21	DDr. Vegh Andras	Neunkirchen	02635/62257
27/28	Dr. med. dent. Hopp I.	Wiener Neustadt	02622/29109

Bei Nichtvorliegen eines Dienstplanes ist der Notarztdienst während der Dienstzeit immer über den Einheitskurzruf 141 (ohne Vorwahl) zu erfahren!

VERANSTALTUNGEN

Datum Uhrzeit	Bezeichnung der Veranstaltung	Ort Veranstalter
28.06.	Pfarrwallfahrt n. Klosterneub.	Pfarre Scheiblingkirchen
29.06. 09:30 Uhr	7. Thernberger Pfarrfest	Kirchenplatz Thernberg Pfarre Thernberg
11. – 13.07.	47. Strandfest Samstag: Gaudiwuzzler	Feuerwehrhaus FF Scheiblingkirchen
20.07.	Kirtag in Scheiblingkirchen	Hauptplatz Pfarre Scheiblingkirchen
23.07 – 31.08.	Mediterrane Bucklige Welt	Scheiblingkirchen GH Reisenbauer
25.07. 16:00 - 20:00 Uhr	Blutspenden in Thernberg	Pfarrsaal Thernberg FF Thernberg
26.07. 15:00 Uhr	Am Bacherl spielt die Musi	Wehranlage Warth Musikjugend des MV
02.08. - 03.08. 09:30 Uhr	44. Gartenfest „Weltenbummler“ Frühschoppen „Gsollberg Musikanten“	Gasthausgarten Thaler FF Thernberg
09.08. 18:00 Uhr	15. Dorffest	Wiesn Spitz Innerschildgraben Dorfverein
31.08.11:00 Uhr	Heuriger	SPÖ Warth/Scheiblingkirchen
01.09.	Schulbeginn 2014/15	
06. – 07.09	Dirndl trifft Lederhosn 06. Weinverkostung 07. Kirchweihfest	Dorfplatz Schlag FF Schlag
06.09. 14:00 Uhr	Herbstfest	LPH Scheiblingkirchen
13. - 14.09.	FF Fest	Festplatz Gleißenfeld FF Gleißenfeld
13. - 14.09.	13. Die B54 brennt 14. Oldtimer Rally	Bundesstraße 54 NÖ Dorf- und Stadterneuerung
26.09. 19:00 Uhr	Wildopening	Scheiblingkirchen GH Reisenbauer
27.09. 19:00 Uhr	Abendmesse mit Ensemble "novaVocalitas" u. „DuoVoce“	Pfarrkirche Scheiblingkirchen Pfarre Scheiblingkirchen
28.09.	Erntedankfest	Hauptplatz Scheiblingkirchen Pfarre Scheiblingkirchen
28.09.	Wandertag	SPÖ Warth/Scheiblingkirchen
28.09. – 09.11.	Wildbretwochen	Scheiblingkirchen GH Reisenbauer
05.10. 10:00 Uhr	Erntedankfest	Spielwiese Thernberg Pfarre Thernberg